

# Handout Praxisworkshop Kinderchorleitung

## Bundeskongress Musik

Dana Gensch

### 1. Vorstellen der 3 Phasen einer SINGT EUCH EIN Stunde mit Anwendungsbeispielen

- a- Aklimatisierung, Ankommen im Raum und in der Gemeinschaft
- b- stimmliche Erwärmung (Haltung, Atmung, Phonation, Repertoire)
- c- Spiel/ Tanz

### 2.(a) Waldlauf (Hörbeispiel)

#### 3.(b)

- Arme heben, einatmen, nach vorne schieben, ausatmen (f, s, sch)
- abknicken, aufrollen, Schulter kreisen, ausstreichen
- Gesicht/ Körper ganz klein und ganz groß
  
- f-s-sch/ p-t-k Call and Response und als Spiel
- Seifenblasen (auf s, wenn die letzte Seifenblase platzt T)
- Kaugummi aufsaugen, nach unten beugen, aufrichten, einatmen, Kaugummi lang ziehen: s
- das gleiche auf beliebigem Ton u (Dissonanzen sind erlaubt, sollen gespürt werden)
- in der Rückenlage Bewegung der Bauchdecke wahrnehmen
  
- schleimen und lästern (überschwenglich grüßen, nach vorne beugen, brabbelnd aufrichten)
- 2 Gruppen, Arm zeigt hohen oder tiefen Ton, Blu/Bla
- Ball werfen, Sprechstimme schwalasip (,-sep,-sop,-sap,-sup)
- Kopfstimme: swoosh
  
- Fu Pfeil (auf Fu so lange wie möglich fliegen lassen)
  
- Stimmübung: Papagei, Polizei, Pinguin, Pudelhund, Polarbär, Pupsgeräusch (5-3-5-3-1-1-1)
  
- verschiedene Stimmübung mit Körperübung (Beinhebung oder Hände zusammenpressen)
  
- Superman (1-8-1)

### *Klassen/ Chorklang putzen*

- Finger auf den Kopf
- mit Fingern am Ohr rascheln
- Hundewelpen/ Wolf
- nach Abendbrot fragen...lllleeecker

## ***Wahrnehmungstraining***

Focus/ Konzentration wiederherstellen

- Signale im Sitzkreis herumgeben (kinästhetisch, akkustisch, visuell, z.bsp: Händedruck, u Ton , Zunge raus)

## ***Einsinggeschichten***

*Fahrstuhlgeschichte (nach Ulli Führe)*

- vorher beschließen, wie viele Stockwerke das Gebäude hat  
- Kinder bestimmen lassen, in welche Etage die betreffende Person möchte und Stimme immer an das Stockwerk anpassen

Großer Mann steigt ein (O), Frau mit großem Hut (A), nasser, zotteliger Hund (i), 5 Kinder (Hey) → Kinder ergänzen lassen. „Wer steigt noch ein und mit welchem sound und wohin will er /sie/es“

Licht geht aus (Gespenstergeräusch huuuuuu), ohne Licht bis in den Keller (glissando nach unten), Licht geht wieder an (Ahhhh), austarieren des Fahrstuhls auf u.

Am Ende verlassen alle Lebewesen der Reihe nach mit sound den Fahrstuhl.

*Topfritual (Mareile Reuther)*

Stimme 1 wird vorgestellt (Bruststimme), Kinder dürfen überlegen, wie wir sie nennen  
→ Bärenstimme

Stimme 2 wird vorgestellt (Kopfstimme) → Traumstimme

In einem Topf werden beide Stimmen gemischt:

Bärenstimme hinein, Traumstimme dazu, umrühren, Zauberpulver, umrühren, austrinken, Schüttelmaschine

Welche Stimme haben wir zusammengemixt → Jubelstimme (gemischte Stimme)

3.

Yesh Tanz

(Hörbeispiel)